

„Ich bin die Auferstehung und das Leben“ Joh 11,25



Im Alter von 82 Jahren verstarb am Dienstag, dem 10. November 2020,

**Militärdekan a. D.
Prälat Walter Theis
(Militärgeistlicher 1968 - 2003)**

Walter Theis wurde am 14. Juni 1938 in Bingerbrück geboren. Nach Schulzeit und Abitur in Bingen führte ihn der Weg ins Mainzer Priesterseminar. Sein Theologiestudium absolvierte er von 1958-1963 in Mainz und Graz. Am 28. Juli 1963 wurde er von Bischof Volk zum Priester geweiht. Sein priesterlicher Dienst war von seiner Begeisterung über das Zweite Vatikanische Konzil und über den Aufbruch der Kirche in eine neue Zukunft geprägt, die er als Kaplan in Pfungstadt und Offenbach mitgestaltet hat.

Mit dem Jahreswechsel 1968/69 begann sein Dienst in der Militärseelsorge als Standortpfarrer in Kassel. Mit dem gleichen Auftrag ging er schon im September 1970 nach Mainz. Als Mitglied des Priesterrates und dessen Moderator genoss er das höchste Vertrauen seiner Mitbrüder. 1975 wagte er den Sprung in die USA, wo er in Fort Bliss deutscher Militärgeistlicher für die dort eingesetzten Soldaten der Bundeswehr und deren Familien wurde.

Als er 1981 als Militärdekan an die Kurie des Katholischen Militärbischofs nach Bonn berufen wurde und dort ab 2000 in Berlin Leiter des Referates V im Katholischen Militärbischofsamt wurde, prägten seine Erfahrungen im In- und Ausland auch diesen Dienst:

Er war Fürsprecher und Gesprächspartner für die Soldaten und Soldatenfamilien mit ihren Anliegen. Die Vertreter des Katholikenrats und Laienapostolats und die Gemeinschaft Katholischer Soldaten wussten ihn stets verlässlich als väterlichen Ratgeber, Förderer und Mitgestalter der Kirche unter den Soldaten an ihrer Seite. Gleiches gilt für die von ihm engagiert und lebendig gestalteten Beziehungen zu den Militärseelsorgen benachbarter Länder, auch und besonders bei deren Aufbau in den Ländern Osteuropas.

Vielen Soldaten und Soldatenfamilien und Angehörigen der Militärseelsorge im In- und Ausland ist er weit über die Zeit seines aktiven Dienstes hinaus Begleiter und Freund geworden.

Für seine Verdienste wurde er 1985 zum Päpstlichen Ehrenkaplan ernannt, 1995 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande und bereits im Jahr darauf mit der Ernennung zum Päpstlichen Ehrenprälaten geehrt. Seinen Ruhestand verbrachte er seit 2003 in Mainz – seiner Heimatdiözese und der Militärseelsorge gleichermaßen engagiert verbunden.

In Trauer, Dankbarkeit und gläubiger Hoffnung nehmen wir Abschied von Walter Theis und empfehlen ihn den liebevollen Händen des auferstandenen Herrn.

Msgr. Reinhold Bartmann, Militärgeneralvikar

23.11.2020, 11:30 Uhr Requiem im Mainzer Dom

23.11.2020, 13:00 Uhr Beisetzung auf dem Mainzer Hauptfriedhof im Priestergrab des Bistums

Eine Anmeldung beim Bischöflichen Ordinariat Mainz ist zwingend erforderlich.

Dazu wenden Sie sich bitte bis zum 20.11.2020 13:00 Uhr an Frau Helff (Telefon 06131 253-167).